



Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland

am 11. Dezember 2014 in Klipphausen OT Groitzsch



Ansprechpartner:
Andela Thate
Abteilung Landwirtschaft/Referat Pflanzenschutz
Telefon: + 49 35242 631-7300
Telefax: + 49 35242 631-7399
E-Mail: andela.thate@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: ifulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/ifulg

Aktuelles zum Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland

Termin: 11. Dezember 2014
09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Agrargenossenschaft Burkhardswalde e.G.
Gaststätte „Groitzscher Hof“
Zum Kalkwerk 3
01665 Klipphausen OT Groitzsch

Zu den aktuellen praktischen Themen des Pflanzenschutzes zählen die Herbizidresistenz und ihre Auswirkungen auf die Bekämpfungsstrategien. In diesem Herbst gab es bereits große Probleme mit der Schädlingsbekämpfung im Winterraps aufgrund der fehlenden Beizung und der sommerlichen Herbstwitterung. Dies wird ein wichtiges Thema der Veranstaltung sein. Der richtige Einsatz der Pflanzenschutztechnik hat hohe Bedeutung bei der nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Dazu werden neue Trends in der praktischen Umsetzung vorgestellt. Des Weiteren werden Probleme mit Schadorganismen im Mais diskutiert und neue Entwicklungen von ISIP, dem Informationssystem integrierte Pflanzenproduktion, aufgezeigt. In allen Vorträgen werden Schlussfolgerungen für die kommende Anbausaison gezogen und Handlungsempfehlungen gegeben.

Die Veranstaltung wendet sich an interessierte Landwirte, Verbände und Erzeugergemeinschaften sowie Pflanzenschutzberatungsfirmen.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Eberhard Bröhl
Abteilungsleiter Landwirtschaft

Programm

- 09:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Eberhard Bröhl, LfULG
- 09:10 Uhr **Auswirkungen verschiedener Herbizidstrategien auf eine ALS-resistente Windhalmpopulation – Ergebnisse eines 6-jährigen Feldversuchs**
Janin Rummland, Institut für Geoökologie Braunschweig
- 10:00 Uhr **Unkrautbekämpfung im Mais unter Beachtung von ALS-Resistenz und wirkstoffspezifischen Applikationseinschränkungen**
Dr. Ewa Meinlschmidt, LfULG
- 10:20 Uhr **Maisanbau in Sachsen – die derzeitige Situation mit den neuen Schaderregern**
Birgit Pöhlitz, LfULG
- 10:40 Uhr **P A U S E**
- 11:00 Uhr **Schädlingsbekämpfung im Raps ohne neonicotinoide Beizung**
Dr. Holger Kreye, Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- 11:50 Uhr **Mobile Applikationen im ISIP – Stand und weitere Entwicklungen**
Dr. Michael Kraatz, LfULG
- 12:10 Uhr **Trends in der Pflanzenschutztechnik – elektronische Assistenten, Reinigung, Düsen und Sägeräte**
Hans-Jürgen Osteroth, Julius-Kühn-Institut Braunschweig